

Zuverlässiger Betrieb im Dieselnetz hat höchste Priorität

VVO setzt sich nach Betriebseinstellung der Städtebahn Sachsen für Fahrgäste und Personal ein

Am heutigen Morgen hat die Städtebahn Sachsen (SBS) ihren Betrieb eingestellt. Das Unternehmen befährt im Auftrag des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) die Eisenbahnstrecken zwischen Dresden, Kamenz und Königsbrück, durch das Müglitztal nach Altenberg sowie zwischen Pirna und Sebnitz. Der VVO hat kein Verständnis für die Betriebseinstellung und erwartet, dass die Städtebahn Sachsen den Verkehr wieder aufnimmt und die Verpflichtungen des Verkehrsvertrages erfüllt. Derzeit organisiert der VVO gemeinsam mit den regionalen Busunternehmen für die Fahrgäste mit Hochdruck ein Ersatzkonzept.

Für den VVO steht eine schnelle Lösung im Interesse der Fahrgäste sowie der Mitarbeiter im Mittelpunkt und arbeitet daran, schnellstmöglich wieder ein zuverlässiges Angebot auf den von der Städtebahn betriebenen Linien anbieten und damit auch den betroffenen Mitarbeitern eine Perspektive aufzeigen zu können.

Fahrgäste können sich über Fahrtalternativen unter **www.vvo-online.de** informieren. In der Fahrplanauskunft kann unter „Erweiterte Optionen“ der „Zug“ ausgewählt werden. Zusätzlich informiert die VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse